Jahresbericht 1994 der Präsidentin

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1994 der Präsidentin

Anlässlich der Generalversammlung im März 1994 trat Ruth Rutman als Präsidentin des VAST zurück. Sie hatte dieses Amt seit 1991 geführt, ihre Verdienste haben wir in der "Staatsbürgerin" 2/94 ausführlich gewürdigt. - Nach den statutarischen Geschäften orientierten wir über die "Initiative 3. März - für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden" und sammelten Geld und Unterschriften.

1994 gab sich der VAST ein neues Logo und wir liessen entsprechendes Briefpapier drucken. 1995 werden wir die Gestaltung der "Staatsbürgerin" überprüfen.

Die Staatsbürgerin
Unserer bewährten Redaktorin Verena E. Müller ist es im vergangenen Jahr trotz erheblicher Schwierigkeiten gelungen, die vier Nummern der "Staatsbürgerin" termingerecht herauszubringen. Die grossen Schwierigkeiten führten schliesslich dazu, dass wir für Satz und Gestaltung eine neue Mitarbeiterin suchen mussten. Mit Elsa Houtermans haben wir eine gute Lösung gefunden.

Der Verein beteiligte sich an folgenden Vernehmlassungen:
- zur Aenderung des Strafgesetzbuches (Olga Gamma)
- zum Vorentwurf Mutterschaftsversicherung (Olga Gamma)
- über das "Politische Leitbild SBB" (Marie-Therese Larcher und Alice Aeberhard)

Die Vernehmlassungen wurden im Auftrag des Dachverbandes "Schweizerischer Verband für Frauenrechte" SVF durchgeführt.

Stadtrundgänge
Unsere Historikerin Verena E. Müller hat zu folgenden Rundgängen eingeladen:
Mai: Kleine Mädchen erleben Zürich - Zürich im Kinderbuch
Juni: Frauen auf der Flucht - Betreuung der Flüchtlinge
20. August: gemeinsam mit der Architektin Monika Spring: Rundgang zum 100. Geburtstag der Architektin Lux Guyer
September: gemeinsam mit der Germanistin Gabi Einsele: Die deutsche Schriftstellerin Ricarda Huch und ihre Freunde in Zürich

Veranstaltungen
• 1994 war ein kommunales Wahljahr. Der VAST hat in der Stadt Zürich seinen schon zur Tradition gewordenen "Wahlzmorge" mit vier Stadtratskandidatinnen organisiert. Der Anlass selber war nur mässig besucht, die Wahlen brachten die Frauen dann doch ein gutes Stück weiter, besonders in der Exekutive.

• Am 9. Juni organisierten wir in Winterthur eine Veranstaltung zum Thema "Opferhilfe". Zu Beginn wurde das Opferhilfegesetz vorgestellt und anschliessend berichteten Mitarbeiterinnen des Nottelefons Winterthur aus ihrem beruflichen Alltag und von ihren

Erfahrungen mit dem Opferhilfegesetz.

• Anfangs September fand - in Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale Zürich und dem Bund Schweizerischer Frauenorganisationen - eine Informationsveranstaltung über den Vernehmlassungsentwurf zur Mutterschaftsversicherung statt.

• Ende September orientierten wir unter dem Motto "Frau sorgt vor", wieder gemeinsam mit der Frauenzentrale Zürich, über die verschiedenen Arten der Altervorsorge für Frauen.

• Am 5. Dezember organisierten wir zum zweiten Mal einen Bücherabend. Diesmal waren wir zu Gast in der Buchhandlung am Hottingerplatz. Da am gleichen Abend die neue Info-Broschüre im Stadthaus vorgestellt wurde, hatten wir weniger Publikum als ein Jahr zuvor.

Verleihung des Fischhofpreises an Verena Grendelmeier

Am 5. Mai wurde unser Mitglied Verena Grendlemeier in der Wasserkirche Zürich mit dem Fischhofpreis geehrt. Dieser Preis geht an Personen, die sich um die Bekämpfung des Rassismus im allgemeinen und des Antisemitismus im besonderen verdient machten.

Jubiläen

1994 war das Jahr der 75. Geburtstage: Im Juni feierten die Aargauer Staatsbürgerinnen und im Oktober die Schaffhauser Arbeitsgemeinschaft Frau und Politik ihr Jubiläum. An den Geburtstagsfesten nahm jeweils eine Delegation des VAST teil.

Vorstand

Der Vorstand trat zu mehreren Sitzungen zusammen. Das Ende des Geschäftsjahres bringt uns leider auch einen Rücktritt: Unsere langjährige Vorstandsfrau und bewährte Juristin Olga Gamma verlässt uns. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement und wünschen ihr für die vorstandslose Zukunft alles Gute.

Mit Esther Maurer und Silja Rüedi können wir zwei neue Frauen zur Wahl in den Vorstand vorschlagen. Beide haben im vorgangenen Jahr als "Schnuppergäste" bereits mitgewirkt und sind bestens eingeführt.

Ausblick 1995

1995 ist erneut ein Wahljahr. Im Frühling finden die Wahlen in den Regierungs- und in den Kantonsrat statt. Am 3. Februar stellten wir - diesmal in einem überfüllten Saal - die drei Kandidatinnen für den Regierungsrat vor.

"Frauen wählen. Frauen wählen!" So heisst der neue Werbeprospekt, bei dessen Erarbeitung wir als Mitglied der politischen Kommission der Frauenzentrale mitgeholfen haben. Der Prospekt ist auch für die National- und Ständeratswahlen im Herbst 1995 noch aktuell!

Wir haben vor, im Laufe des Jahres 1995 über die AHV-Revision, das erfolgreiche Referendum und die verschiedenen hängigen Initiativen zum Thema AHV zu informieren.

Alice Aeberhard